

Wandertipps

Spaziergänge für
Sommer und Winter
in und um
Wolfratshausen



Herzlich willkommen in der Flößerstadt Wolfratshausen!

Wolfratshausen ist der ideale Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Wanderungen und Spaziergängen. Die besondere Lage der Stadt in unmittelbarer Nähe zu den bayerischen Voralpen bietet einzigartige Panoramablicke auf die imposante Bergkulisse. Fünf ausgewählte Touren in und um Wolfratshausen bringen Ihnen die Besonderheiten der Landschaft um die „Zwei-Flüsse-Stadt“ näher. Die Touren sind besonders für Familien oder auch für Wanderer geeignet, die es etwas „gemütlicher“ bevorzugen. Nach den Spaziergängen bietet sich ein Besuch der historischen Altstadt von Wolfratshausen an. Hier gibt es zahlreiche gastronomische Angebote, Manufakturen und Geschäfte. Besuchen Sie gerne auch das Museum Wolfratshausen mit spannenden Exponaten zur Geschichte der Flößerstadt.



... Und nach der
Wanderung geht's in die
historische Altstadt
zum Ausruhen und
Stärken!



Die verschiedenen Gesichter der Stadt entdecken

Fünf ausgeschilderte Themenwege führen Sie durch die schönsten Winkel von Wolfratshausen. Folgen Sie den Wasserwegen auf den Spuren der Flößer in Wolfratshausen. Steigen Sie den historischen Kreuzweg zu den Bergwaldkapellen hinauf und lernen über deren Geschichte am Kapellen- und Kirchenweg. Genießen Sie die Aussicht auf dem Panoramaweg. Die Flora und Fauna des Bergwaldes wird Ihnen am Walderlebnispfad nahe gebracht. Entdecken Sie auf dem Historienpfad den Ursprung Wolfratshausens mit seinen alten Handwerkerhäusern.

Mehr Informationen erhalten Sie in unserer Tourist-Info

82515 Wolfratshausen
 tourismus@wolfratshausen.de
 www.tourismus.wolfratshausen.de
 Tel. 08171 214 206



Bankerl-Spaß in Wolfratshausen Hubert und/ohne Staller - Weg



Copyright: ARD/TMG/Chris Hirschhäuser



Jetzt kostenlos laden und los geht's!



Fernwanderungen

Drei ausgesuchte Wanderwege über Wolfratshausen ...

Loisach-Fernwanderweg: Eine etwas in Vergessenheit geratene, aber nicht minder spannende Fernwanderung startet in Wolfratshausen: die Loisach-Rundwanderung – von der Mündung über die Berge zu den Quellen und im Tal zurück in 19 Etappen, über 300 km und knapp 10.000 Höhenmeter – wurde von dem Wolfratshausener Ludwig Graßler erschlossen.

Isar-Loisach-Leutascher Ache-Inn-Jakobsweg: Der grenzübergreifende Jakobsweg schafft die Verbindung zwischen dem Münchner, dem Südostbayerischen und dem Tiroler Jakobsweg. Die Strecke verläuft von München bis Kloster Schäftlarn auf dem Münchner Jakobsweg. Von dort geht es in 12 Etappen an Isar und Loisach entlang in die Alpenwelt Karwendel. Durch die Leutasch erreichen Sie bei Mötztal das Inntal mit Anschluss zum Tiroler Jakobsweg.

Traumfad München-Venedig: Zu Fuß über die Alpen, vom oberbayerischen Isartal bis in die venezianische Tiefebene: Der Traumpfad München-Venedig ist ein ganz besonderes Abenteuer für jeden begeisterten Fernwanderer! In 28 Etappen und über 500 km führt er von den Bayerischen Voralpen über Zillertaler Alpen und Dolomiten bis in die Lagunenstadt. Diese Route wurde von dem Wolfratshausener Ludwig Graßler erschlossen.



Spaziergang bei Ascholding

Nur ein Katzensprung ist es von Wolfratshausen nach Ascholding. Und dort spannt sich über endlose Weideflächen ein Netz aus bequemen Spazierwegen. Auf einem Grashügel thront die malerische Kapelle St. Georg und verwöhnt die Ausflügler mit einem sensationellen Bergblick.

■ **Anfahrt Auto:** Autobahn A 95 München-Garmisch. Ausfahrt Wolfratshausen. Von Wolfratshausen Richtung Sauerlach/Egling. Nach der Isarbrücke bei Puppling nach rechts Richtung Ascholding. 600 m nach dem Ortsschild Ascholding nach rechts in den „Bruckweg“, nächste Abzweigung nach rechts in die „Isarstraße“. Weiterfahrt bis zum Wanderparkplatz P5 auf der rechten Seite.

■ **Öffentliche Verkehrsmittel:** S7 bis Bahnhof Wolfratshausen, Weiterfahrt mit Bus Linie 377 bis Ascholding.

■ **Tour:** Breite Feldwege, die zu jeder Jahreszeit begehbar sind. Der Fahrweg ist geräumt und asphaltiert. Die Tour ist größtenteils Kinderwagen tauglich (nur der Grasweg hinauf zur Kapelle nicht).



■ **Tourenverlauf:** Vom Parkplatz zum schon sichtbaren steinernen Gedenkkreuz (Kaspar Harrer). Hier rechts auf einen Feldweg. Bei der ersten Gabelung rechts bergab. Am Weiher vorbei und an Kreuzung nach links zu einer großen Holzhitte. Immer geradeaus zum Waldrand, dort entlang bis zur Gabelung von 3 Wegen.

Jetzt auf dem mittleren Weg geradeaus am Gatter vorbei. Dann im Linksbogen leicht bergauf. Unter der Hochspannungsleitung hindurch zu einem Bauernhof. Hier auf einem Feldweg zwischen hintersten Heustadel und Bauernhof hindurch. Danach rechts auf einen Fahrweg (Feldstraße).

Auf dem Fahrweg nach links (Norden), vorbei an freistehender großer Eiche. Die 2. Rechtsabzweigung nach der Eiche führt auf einem grasigen Weg zur Kapelle St. Georg hinauf.

Später wieder hinab auf den Fahrweg (Feldstraße) und nordwärts (nach rechts) bis zur Linksabzweigung hinter einem Holzschuppen. Unter der Hochspannungsleitung hindurch zu einer Gabelung. Hier nach rechts bis zur nächsten Abzweigung. Danach wieder nach links und auf schon bekanntem Wege zurück zum Parkplatz.

Gehzeit: ca. 2 Std.
Länge: ca. 5,8 km



Schimmelkapelle St. Georg

Panoramablick von St. Georg aus



Tipps:

Kapelle St. Georg (Schimmelkapelle)

Die Kapelle ist immer verschlossen. Gelegenheit, den Innenraum zu besichtigen, bieten Messen, die mehrmals jährlich stattfinden. Ostermontag Georgiritt zur Kapelle. Infos beim Kath. Pfarramt Dietramszell, Tel. 08027 / 90 38-0

Einkehr

Gasthaus Holzwirt (Biergarten, Spielplatz)
Am Holz 22, Tel. 08171 / 783 66
www.holzwirt-ascholding.de

Landgasthof Lacherdinger (Biergarten)
Hauptstraße 7, Tel. 08171 / 295 59
www.lacherdinger.de



Spaziergang in

Wolfratshausen

Der Bergwald über Wolfratshausen ist für Groß und Klein eine Entdeckungsreise wert. Neben einem spannenden Erlebnispfad bewundert man formschöne Kapellen und genießt eine Etage höher eine herrliche Gebirgsrundschaue.

■ **Anfahrt Auto:** Autobahn A 95 München-Garmisch bis Ausfahrt Wolfratshausen, weiter Richtung Altstadt. An der Kreuzung „Obermarkt/Johannissgasse“ rechts und vor der Johannisbrücke rechts auf den Parkplatz Hatzplatz an der Loisach.

■ **Öffentliche Verkehrsmittel:** S7 bis Wolfratshausen

■ **Tour:** Die Hauptwege im Bergwald werden ganzjährig begangen, sind aber im Winter nicht geräumt. Steile Waldwege zur Hochfläche-Golfplatz, danach Wiesenpfad, Wander- und Forstwege.

Die Tour ist nicht Kinderwagen tauglich.

Gehzeit: 1,5 - 2 Std.

Länge: ca. 4,3 km

Höhenmeter: 120 m



■ **Tourenverlauf:** Vom Parkplatz zurück zur Kreuzung „Obermarkt/Johannissgasse“. Hier geht's rechts zur Pfarrkirche St. Andreas „Marienplatz“ (vom S-Bahnhof entlang der „Bahnhofstraße“ über die Andreasbrücke zum „Untermarkt“. Hier links zur Pfarrkirche St. Andreas). Auf der Ostseite (rechts) der Kirche über Treppen bergauf, bis man den Panoramaweg kreuzt (hier stößt man auch auf den Walderlebnispfad).

Auf dem Panoramaweg nach rechts leicht bergab zur Frauenkapelle. Hinter der Kapelle über Treppen bergauf, vorbei an den Kreuzwegstationen bis zur Kalvarienberggruppe und zur Dreifaltigkeitskapelle. Hinter der Dreifaltigkeitskapelle auf steilem Weg hinauf zur Golfplatz-Hochfläche. Ein grasiger, ausgetretener Pfad führt am Waldrand entlang nach Süden bis an eine Gabelung. Nun nach rechts (grün-weißes Schild: „Wanderweg“).

Auf dem „Wanderweg“ die Wiesen queren und der Beschilderung folgen bis zum „Bergkramerhof“. Bei der Gutsküche Bergkramerhof nach links (grün-weißes Schild: „Wanderweg“) über Wiesen leicht bergab bis an Wegkreuzung. Dort links auf Forststraße durch den Wald, dann zurück auf bekannter Route.

Tipps:

Walderlebnispfad im Bergwald
15 Stationen, 2 km, mit allen Sinnen den Wald erleben

Museum Wolfratshausen
Untermarkt 10,
museum@wolfratshausen.de,
www.tourismus.wolfratshausen.de

Historienpfad
34 Stationen in der Altstadt führen durch die Vergangenheit von Wolfratshausen.

Informationen dazu in unserer Tourist-Info
tourismus@wolfratshausen.de,
Tel. 08171 214 206,
www.tourismus.wolfratshausen.de

Kirche / Kapellen

1. Pfarrkirche St. Andreas, Marienplatz 4, offen
2. Frauenkapelle im Bergwald, an Wochenenden und Feiertagen offen
3. Dreifaltigkeitskapelle im Bergwald, verschlossen außer Ostern, Einblick durch zwei Fenster (Infos beim Pfarrbüro WOR, Tel. 08171 / 4827-0)

Einkehr

Auf halber Strecke im Café Herzblut (www.cafeherzblut.de) oder in der Innenstadt von Wolfratshausen.



Spaziergang bei Neufahrn

Fernab von Hektik u. Lärm spaziert man durch eine bäuerliche Landschaft. Dabei „erklimmt“ man zwei feine Aussichtspunkte: den Veiglberg und den Kraxnbichl. Eine traumhafte Gebirgskulisse ragt in der Ferne empor. Südlich von Neufahrn erblickt man auf weitläufigen Feldern Reste einer keltischen Viereckschanze.

■ **Anfahrt Auto:** A 95 München-Garmisch bis Ausfahrt Wolfratshausen. In Wolfratshausen auf die Sauerlacher Straße Richtung Sauerlach, Egling. Kurz bergauf, 1 km nach dem Ortsendeschild Wolfratshausen rechts in Straße „Am Kaltenbach“ (Puppling) und am Straßenrand parken.

■ **Öffentliche Verkehrsmittel:** S7 bis Bahnhof Wolfratshausen, Weiterfahrt mit dem Bus 375 bis Neufahrn

■ **Tour:** Die meist breiten Feldwege sind je nach Witterung Kinderwagen tauglich, nur die kleinen Anstiege (Pfade) auf die beiden Aussichtspunkte sind es nicht.



Zeit: ca. 2 Std.
Länge: ca. 5,8 km
Höhenmeter: 150 m



Tipps:

Einkehr

Hotel Café Hanfstingl (Sonnenterrasse, hausgemachte Kuchen)
Neufahrn, Kirchstraße 7
Tel. 08171 / 34 67-0
www.hotel-hanfstingl.de

Gasthaus Aujäger
(Biergarten, Spielplatz), Ziegen,
Esel und Pferde im Gehege;
Puppling, Austraße 4
Tel. 08171 / 785 56
www.aujaeger-puppling.de

■ **Tourenverlauf:** Auf dem Sträßchen „Am Kaltenbach“ zunächst in Richtung einer Kapelle. Nach einer Pferdekoppel geht's links auf einen Forstweg „Hochreuthweg“. Im Auf und Ab zuerst durch Wald, dann über Felder bis zum ersten Hof in Neufahrn. Nach dem Hof rechts auf den „Pupplinger Weg“ bergauf zu einer großen Kreuzung. Im Rechtsbogen an der „Milchsammelstelle“ vorbei zur „Hauptstraße“. Gleich nach links auf den „Veiglbergweg“. Dem Weg folgen zum letzten Haus vor den Feldern. Hier nach rechts auf dem Feldweg geradeaus (der lange Rücken des Kraxnbichl ist bereits im Blickfeld). Am Fuß des Kraxnbichls nach links dem Feldweg folgen, bis hinter einem Holzgatter ein Weg steil nach rechts aufwärts zieht (zum Veiglberg: auf dem gleichen Feldweg noch weiter nach links und über den grünen Hügel hinauf zu den Linden und dem Kreuz, 10 Min.). Am Kraxnbichl endet der breite Weg. Auf einem Pfad rechts über Wiesen an einer Blockhütte vorbei. Auf dem Rücken entlang bis zum Wasserhaus mit Aussichtspunkt. Neben einem Zaun auf Trittspuren kurz hinab, bis man auf einen Feldweg trifft. Auf diesem rechts zurück Richtung Neufahrn. Kurz vor Neufahrn links auf einen Feldweg bis an eine Kreuzung mit Bankerl. Hier rechts und beim ersten Bauernhof links. Auf dem Feldweg bis zum Waldrand.

Nun rechts am Waldrand auf dem Feldweg kurz bergab und über Wiesen bis zur Keltenschanze. Um die Schanze herum und auf einem der Feldwege zurück zum immer sichtbaren Ort Neufahrn.



Spaziergang bei

Riedhof (Egling)

Stille Spazierwege über grüne Moränenhügel und durch kleine Dörfer finden sich östlich der beliebten Pupplinger Au. Im Frühjahr wandert man durch ein goldenes Meer aus Löwenzahn und im Winter genießt man eine märchenhafte Schneelandschaft. Bei klarer Sicht zeigt sich eine mächtige Gebirgskette.

■ **Anfahrt Auto:** A 95 München-Garmisch bis Ausfahrt Wolfratshausen. Auf B11A bis Linksabzweig Gewerbegebiet WOR. Nach Kreisverkehr auf „Pffaffenrieder Str.“ / „Schießstättstr.“ bis zur großen Kreuzung (Kirche). Rechts über Puppling Richtung Sauerlach. 200 m nach dem Weiler Riedhof rechts auf den Parkplatz.

■ **Öffentliche Verkehrsmittel:** S7 bis Bahnhof Wolfratshausen, Weiterfahrt mit dem Bus Linie 377 oder 375 bis Haltestelle Riedhof

■ **Tour:** Größtenteils breite Feldwege oder schmale Nebenstraßen, in der Wintersaison mehrmals geräumt oder Traktorspur. Bei trockener Witterung Kinderwagen tauglich.



■ **Tourenverlauf:** Vom Parkplatz aus 100 m am Straßenrand abwärts gehen. Dann die Straße überqueren und auf dem Gehsteig bis Riedhof. Hier hält man sich rechts (Schild „Ergertshausen 1,6 km“). Ein Sträßchen führt zum Golfgelände Riedhof. An der ersten Abzweigung (schwarz-orangefarbene Stangen) rechts und auf der geschotterten Straße einen Wiesenhang hinauf bis Ergertshausen (Holzkreuz, Bank).

Nun nach links (Schild: „Sachsenhausen 1 km“). Auf dem „Hochleiteweg“ über freie Wiesen nach Sachsenhausen. Man mündet in eine Teerstraße und folgt dieser. An einer T-Kreuzung (Bushäuschen) geht's nach rechts (Schild: „Ergertshausen 1 km“). Jetzt auf der schmalen Teerstraße über Wiesengelände südostwärts.

Kurz vor Ergertshausen trifft man auf eine Landstraße und zieht auf dieser nach rechts in den Ort hinein (kurz ohne Gehsteig). Dann auf dem rechten Gehsteig durch den Ort. Wenige Meter nach dem Feuerwehrhaus hält man sich rechts „Riedhofweg“. Am Holzkreuz mit Bank geht's auf bekannter Route retour.

Gehzeit: 1,5-2 Std.

Länge: ca. 5,2 km

Höhenmeter: 80 m



Tipps:

Rodeln

Die Hänge vor Ergertshausen eignen sich bei ausreichender Schneelage zum Schlittensfahren

Einkehr

Gasthof Hotel Oberhauser (kleiner Biergarten)
Egling, Wolfratshausen Straße 4 (ca. 7 km von
Wolfratshausen entfernt), Tel. 08176 / 930 30
www.oberhauser-egling.de



Auf dem Weg hinauf nach Ergertshausen lässt man sich gerne Zeit, um die Winter-sonne zu genießen.



Spaziergang bei

Walchstadt (Icking)

Inmitten einer weiten Hochfläche entdeckt man zwischen ein paar knorrigen Bäumen die aussichtsreiche Walchstadter Höh'. Ausdauernde Spaziergänger wandern über ruhige Nebensträßchen zu einem weiteren Logenplatz, der Dorferer Höh'.

■ **Anfahrt Auto:** Autobahn A 95 München-Garmisch, Ausfahrt Schäftlarn. St2071 nach Hohenschäftlarn. Rechts auf B11 Richtung Wolfratshausen / Bad Tölz. Am südl. Ortsrand von Icking rechts beim Schild: Walchstadt (Walchstadter Straße). Auf dieser Straße bis zur Abzweigung „Dorfner Weg“ gegenüber der Reitschule. Hier gibt es am Straßenrand der „Walchstadter Straße“ begrenzte Parkmöglichkeiten.

■ **Öffentliche Verkehrsmittel:** S7 bis Bahnhof Wolfratshausen, Weiterfahrt mit dem Bus 975 Richtung Starnberg, Halt in Dorfen

■ **Tour:** Die Nebenstraßen sind Kinderwagen tauglich, der Feldweg (Markierung gelbes Dreieck) ist es nur bedingt.



■ **Tourenverlauf:** Auf der „Walchstadter Straße“ durch Walchstadt und weiter auf dieser Nebenstraße über Wiesen Richtung Attenhausen (Straßenschild). 200 m nach Walchstadt zweigt links ein Weg ab (Schranke, Steinkreuz zwischen zwei Bäumen). Hinter der Schranke nach links und in wenigen Minuten zum Aussichtspunkt „Walchstadter Höh'“ mit Baumgruppe und Bank. Dann zurück zur Straße und auf dieser nach Attenhausen. An der Kreuzung nach links (Schild: „Dorfen“). Auf der Straße über freie Felder nach Dorfen. Auf der „Attenhauser Straße“ durch Dorfen, vorbei am Café Sterngugga, bis zum Maibaum. Dort rechts der „Starnberger Straße“ bergauf folgen (100 m auf der Hauptstraße). Jetzt die Straße überqueren und in die „Meilenberger Straße“. Bergan durch den Ort und über freie Wiesen rechts zum Aussichtspunkt „Dorfener Höhe“ – Bänke und Marterl. Der Rückweg verläuft entweder über die gleiche Route. Oder: Bei trockener Witterung ab Dorfen kurz nach dem Café Sterngugga nach rechts in den „Radelzhauser Weg“ (nur anfangs geräumt). Man mündet in einen Feldweg und zieht über Weideflächen an eine Weggabelung. Hier geht's links aufwärts zum ersten Haus von Walchstadt. Ab dort („Dorfner Weg“) ist der Weg geräumt. Dann erreicht man wieder die „Walchstadter Straße“.

Gehzeit: 2-2,5 Std.
Länge: ca. 7 km

Unweit von Walchstadt erreicht man die Walchstadter Höh'. Zu Zeiten des römischen Kaisers Augustus stand hier ein Wasserturm.



Impressum
1. Auflage 2022, Gestaltung:
www.hahn-littlefair.de, Texte: Doris Neumayr,
Fotos: Doris Neumayr, Hahn-Littlefair,
Fotodesign Adrian Greiter
Irrtum und Änderungen vorbehalten

Tipps:

Kultur im Hollerhaus

Wechselnde Ausstellungen, Lesungen,
Konzerte Irschenhausen (Ortsteil von Icking)
Neufahrner Weg 3, Tel. 08178 / 34 98
www.hollerhaus-irschenhausen.de

Langlauf (klassisch)

Walchstadt – Bergkramerhof, 15,7 km
Informationen: www.wsvi.de

Einkehr

Café Sterngugga („ein Ofenrohr als Fernrohr“
– nicht nur für Kinder lustig), hausgemachte
Kuchen, Dorfen, Attenhauser Straße 15
Tel. 08171 / 91 17 68, Sa, So 13-18 Uhr
Café Herzblut, www.cafeherzblut.de,
Tel. 08171 385146

„Auf zu den Bänken
am Aussichtspunkt
Dorfener Höh'.“





#wirsindWOR



facebook

Kultur.Tourismus.Wolfratshausen